



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
VOLKMAR HALBLEIB (SPD)

MdL Volkmar Halbleib – Semmelstraße 46 – 97070 Würzburg

Bürgerbüro Bad Kissingen
Parlamentarische Staatssekretärin
Sabine Dittmar
Spargasse 10
97688 Bad Kissingen

Bürgerbüro
Semmelstraße 46
97070 Würzburg
Telefon (0931) 59384
Telefax (0931) 53030
volkmar.halbleib@bayernspd-landtag.de
www.volkmar-halbleib.de

Würzburg, 31. Januar 2022

Anerkennung von ausländischen Pflegefachkräften in Zeiten des Pflegefachkräftemangels

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin, liebe Sabine,

ich wende mich heute an Sie für den Landkreis Würzburg und sein Kommunalunternehmen bezüglich der Gleichwertigkeit und Anerkennung der Ausbildungen von ausländischen Pflegefachkräften nach §40 PflBG und bitte Sie alles zu tun, im Vollzug eine möglichst pragmatische Lösung zu finden, zumindest solange der eklatante Mangel an Fachkräften besteht. Ich wende mich selbstverständlich zugleich an das Bundesgesundheitsministerium mit der Bitte um Überprüfung der gesetzlichen Regelung in diesem Sinn.

§40 PflBG sieht eine Kenntnisprüfung oder einen Anpassungslehrgang bei ausländischen Pflegefachkräften vor, um die Gleichwertigkeit der Abschlüsse mit deutschen Standards zu garantieren. Sosehr eine hinreichende Qualifikation von Pflegefachkräften gesichert werden muss, birgt die Durchsetzung der Regelung in der Praxis schwerwiegende Probleme, die das Pflegesystem belasten werden.

Denn die ausländischen Pflegefachkräfte sind essentiell, um gegen den Pflegenotstand entgegenzuwirken und sind zudem oft erfahrene Pflegekräfte, die im Pflegealltag ausgezeichnete Arbeit leisten. Doch schon geringfügigen Abweichungen folgen langwierige Anerkennungsprozesse, die der Qualifikation der Pflegekräfte nicht gerecht werden. Solche Ausfälle führen zu akuten Pflegefachkräftemängeln und gefährden eine optimale Versorgung der Pflegebedürftigen.

Aufgrund des fortdauernden Mangels an Pflegekräften unterstütze ich das Anliegen des Kommunalunternehmens für eine praxisnahe Lösung mit einer umfassenden und dokumentierten Einarbeitung unter Berücksichtigung der jeweiligen Defizite durch die Pflegedienstleitungen und PraxisanleiterInnen, einhergehend mit einer direkten Anerkennung der Pflegekraft als Fachkraft. Es stellt sich wirklich die Frage, warum es nicht ausreichend ist, dass sehr erfahrene Führungspersonlichkeiten in der Pflege die Einarbeitung sicherstellen. Die Zusatzausbildung würde eine Abwesenheit von 2 Monaten notwendig machen, was schwer verantwortbare Lücken in den Pflegeeinrichtungen aufreißen würde.

Mit Interesse habe ich in der Berichterstattung der Süddeutschen Zeitung am 10.01.2022 verfolgt, dass Staatsminister Holetschek, die Problematik in der pflegerischen Versorgung erkennt und sich für ein Moratorium zum Stopp von Bürokratie in der Pflege einsetzen will. Sein Engagement für mehr politischen und gesellschaftlichen Einsatz für unsere Pflegekräfte sollte auch auf ausländische Pflegekräfte angewendet werden, die ein so wichtiger Baustein unseres Pflegesystems sind. Daher bitte ich um eine Berücksichtigung der vom Kommunalunternehmen formulierten Hinweise für eine unbürokratische Umsetzung des §40 PflBG. Im Übrigen bitte ich Sie alles zu tun damit die Pflegeschule des Landkreis Würzburg schnellstmöglich die erforderlichen Genehmigungen und Förderzusagen erhält.

Ihrer geschätzten Stellungnahme sehe ich mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Volkmar Halbleib". The script is cursive and fluid.

Volkmar Halbleib, MdL

Anlagen:

- E-Mail des Kommunalunternehmens vom 10.11.2021
- Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 04.11.2021